

blanvalet

PATRICIA
MENNEN

*Zauber der
Savanne*



Roman

Er musste nicht lange überlegen.

»Ich führe euch zu Löwen!«, verkündete er entschlossen.

Erster Teil

1924-1925

Neuigkeiten

Mai 1924



»Unverschämter, frecher Affe!«

Jella starrte auf ihre leere Hand, in der sie eben noch ein Butterbrot gehalten hatte. Tatenlos, wenn auch insgeheim amüsiert, musste sie mit ansehen, wie sich der Pavian mit ihrem Essen davonmachte. Sobald er sich in sicherer Entfernung wusste, setzte er sich auf seinen blanken Hintern und bleckte triumphierend die gelben Zähne in ihre Richtung. Es sah aus, als lachte er sie aus. Jella hob drohend den Zeigefinger.

Ihr vierjähriger Neffe Benjamin stand neben ihr und gluckste vor Lachen.

»Sieh nur, Tante Jella, jetzt macht Jacko

dich auch noch nach!«

Das Butterbrot im Maul sprang der Affe auf und ab und äffte ihre Drohgebärde nach. Ihre anfängliche Empörung löste sich angesichts der theatralischen Vorstellung des Affen in schallendes Gelächter auf.

»Wir hätten nie erlauben dürfen, dass dieser unverschämte Pavian auf *Owitambe* bleibt!«, prustete sie los. »Irgendwann übernimmt er hier das Regiment. Das dürfen wir nicht zulassen!«

»Aber Jacko muss jetzt nicht weggehen, oder?«, fragte Benjamin und sah sie aus seinen hellblauen Augen groß an. Jella strich dem kleinen Jungen beruhigend über den krausblonden Wuschelkopf.

»Keine Angst, niemand wird Jacko von hier vertreiben, aber es wird Zeit, dass dein Großvater ihm endlich seine schlechten Manieren abgewöhnt! Er muss

lernen, dass er sich nicht einfach nehmen kann, was er gerade will. Erst neulich hat er Großmutter Imeldas neuen Sommerhut ruiniert. Wenn ich nur daran denke, wie er die Kunstblumen genüsslich zerkaut hat ...«

Jella unterbrach ihre Schimpftirade auf den Affen, als sie in der Ferne eine Staubwolke auf die Farm zukommen sah.

»Siehst du, wer da kommt?«, fragte sie ihren kleinen Neffen. Sie kniff die Augen zusammen und blinzelte. Ihre Sehkraft hatte in letzter Zeit etwas nachgelassen, aber sie war noch zu eitel, als dass sie sich mit einer Brille abgefunden hätte.

»Das ist der Bakkie von Onkel Fritz. Hoffentlich hat er mir die Zwille aus Okahandja mitgebracht!« Benjamin hüpfte aufgeregt auf und ab. »Ich bin nämlich längst alt genug, um schießen zu lernen!«